



Stadtjugendpflegerin Birgit Hesse (vorne r.) mit allen Vertretern der Familienberatung, die die erste Familienmesse in Quickborn organisieren

Burkhard Fuchs

Ein Fest für die ganze Familie

Erste Familienmesse mit Information, Spiel und Spaß im **Quickborner Haus der Jugend** am 10. Februar

QUICKBORN :: Mit Musik, Spiel und jeder Menge Informationen will die Stadt Quickborn der Öffentlichkeit ihr umfassendes Angebot der Familienhilfe präsentieren. Erstmals lädt sie für Sonnabend, 10. Februar, zu einer Familienmesse in das Haus der Jugend ein. Mit all ihren Partnern im Arbeitskreis für gemeinsames präventives Handeln, den es seit 18 Jahren gibt, will die Stadtjugendpflege den Bürgern zeigen, welches Netzwerk an Hilfs- und Beratungsangeboten es in der Eulenstadt für sie gibt.

So wird das DRK-Familienzentrum sein Elterncafé für Migranten und die

Arbeit der Schwangerenkonfliktberatung vorstellen. Der Jugendschutz des Kreises Pinneberg ist vertreten und wird den Eltern erklären, warum die Altersfreigaben in manchen Filmen von FSK und USK heute noch wichtig sind, kündigt Jugendschützer Jörn Folster an. Die Aktion Christophorus präsentiert ihre Hilfsangebote für Kinder mit schulischen Problemen. Die Schulsozialarbeit erklärt ihr Vorgehen in den Schulen. Caritas und Diakonie zeigen ihre Angebote für Migrantenfamilien. Und das Jugendamt könnte Familien in allen Erziehungsfragen unterstützen, kündigt Birgit Hesse von der Stadtju-

gendpflege als Gastgeberin an, die selbstverständlich ihr komplettes Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche darstellen wird. Dabei sollen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Der Wendepunkt, der rund um das Thema sexuelle und häusliche Gewalt berät, wird einen Film zum Thema Cybermobbing zeigen. Die ATS-Suchtberatungsstelle ist mit einem Quiz dabei, das über Spiel-, Ess- oder Cannabis-süchte aufklären soll, kündigt Verena Gottwald an. Und aus Itzehoe reist eigens das Beratungsteam gegen Rechtsextremismus des Awo-Landesverbandes an, das mit einem Handy-Quiz auf

die Problematik aufmerksam machen will, erklärt der Awo-Regionalleiter Till Stehn.

Zudem gibt es Spielangebote für Kinder mit BMX-Rädern, den Wahrnehmungsparcours im Freigelände sowie Speedstacking. Wer vor Ort noch individuelle Beratung wünscht, kann sich diskret mit den Experten in einen der freien Räume zurückziehen. „Wir wollen hier ein großes Fest rund um die Familie feiern“, kündigt Stadtjugendpflegerin Hesse an. (bf)

Familienmesse: Sa 10.2., 12 bis 16 Uhr, Ziegenweg 3, Quickborn, Eintritt frei